



VII 6 – 80o 04.07.02
ELER-Verwaltungsbehörde



**Auswahlkriterien
zum Entwicklungsplan für den ländlichen Raum
des Landes Hessen (EPLR) für die Programmplanungsperiode 2014 – 2020**

in der Fassung vom 5. September 2019

zur Maßnahme 16 – Zusammenarbeit



Auswahlkriterien - RL-IZ																								
Maßnahme 16 (Art. 35 ELER-Verordnung) - Zusammenarbeit					Maßnahme 16 (Art. 35 ELER-Verordnung) - Zusammenarbeit					Maßnahme 16 (Art. 35 ELER-Verordnung) - Zusammenarbeit					Maßnahme 16 - Zusammenarbeit (Art. 35 ELER-Verordnung)									
Teilmaßnahme 16.1 - Einrichtung und Tätigkeit Operationeller Gruppen (OG) der Europäischen Innovationspartnerschaft "Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit" (EIP-Agrif)					Teilmaßnahme 16.4 - Schaffung und Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte und Unterstützung von Absatzförderungsmaßnahmen					Teilmaßnahme 16.5 - Unterstützung von Aktionen zur Minderung oder Anpassung an den Klimawandel					Teilmaßnahme 16.7 - Unterstützung von lokalen Entwicklungsstrategien, die nicht unter die von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Maßnahmen zur lokalen Entwicklung fallen (außerhalb von LEADER)									
Teil II A - EIP					Teil II B - Vermarktung					Teil II C - Klimaschutz					Teil II D - Vernetzung									
Struktur der OG (einschließlich assoziierte Partner)					Struktur der Kooperation (einschließlich assoziierte Partner)					Struktur der Kooperation (einschließlich assoziierte Partner)					Struktur der Kooperation (einschließlich assoziierte Partner)									
Zusammensetzung	OG umfasst neben Primärproduktion noch mindestens zwei andere Sektoren	3	5	10	Zusammensetzung	Kooperation mit mind. 4 Akteuren	3	5	10	Zusammensetzung	Kooperation mit mind. 4 Akteuren	3	5	10	Zusammensetzung	Kooperation mit mind. 4 Akteuren	3	5	10					
	OG umfasst mehrere Akteure der Primärproduktion (Schwerpunkt) und aus mindestens zwei Sektoren	5				zusätzlich sind die Akteure aus min. 2 Sektoren	5				zusätzlich sind die Akteure aus min. 2 Sektoren	5				zusätzlich sind die Akteure aus min. 2 Sektoren	5							
Herkunft der Mitglieder	Zahl der Mitglieder und assoziierten Partner aus Hessen > 70%	5			Herkunft der Mitglieder	Beteiligung eines Akteurs aus dem Bereich Wissenschaft/Forschung	3	5		Herkunft der Mitglieder	Beteiligung eines Akteurs aus dem Bereich Wissenschaft/Forschung	3	5		Herkunft der Mitglieder	Beteiligung eines Akteurs aus dem Bereich Wissenschaft/Forschung	3	5						
						Beteiligung eines Akteurs aus einem dritten Sektor	5				Beteiligung eines Akteurs aus einem dritten Sektor	5				Beteiligung eines Akteurs aus einem dritten Sektor	5							
Inhaltliche Bewertung des Vorhabens																								
Beitrag zu den in der SWOT-Analyse festgestellten Bedürfnissen	mindestens 3	2	3	60	Beitrag zu den in der SWOT-Analyse festgestellten Bedürfnissen	mindestens 3	2	4	80	Beitrag zu den in der SWOT-Analyse festgestellten Bedürfnissen	mindestens 3	2	4	80	Beitrag zu den in der SWOT-Analyse festgestellten Bedürfnissen	mindestens 3	2	4	80					
	mindestens 5	3				mindestens 4	4				mindestens 4	4				mindestens 4	4							
Beitrag zu den EU-Prioritäten	mindestens 2	2			Beitrag zu den EU-Prioritäten	mindestens 1	3			Beitrag zu den EU-Prioritäten	mindestens 1	3			Beitrag zu den EU-Prioritäten	mindestens 1	3							
Beitrag zu den Zielen der EIP	mindestens 2	2			Bearbeitung d. thematischen Schwerpunkte in Teil II B der RL-IZ	mindestens 2	3			Bearbeitung d. thematischen Schwerpunkte in Teil II C der RL-IZ	mindestens 2	3			Bearbeitung d. thematischen Schwerpunkte in Teil II D der RL-IZ	mindestens 2	3							
Bearbeitung der thematischen Schwerpunkte in Teil II A der RL-IZ	mindestens 2	3			Vorhaben umfasst wirtschaftlich bedeutenden Bereich in der jeweiligen Region (ist kein Nischenprodukt)					10		Beitrag zur Steigerung der Biodiversität ist vorhanden					30		Beitrag zur Steigerung der Biodiversität ist vorhanden					30
Die Fragestellung des Vorhabens wird ... von der Primärproduktion getragen.	überwiegend	5	10		Beitrag der Zusammenarbeit zur Umsetzung potentieller innovativer Vorhaben ist vorhanden					20		Beitrag der Zusammenarbeit zum Umwelt- und Klimaschutz ist vorhanden					10		Beitrag der Zusammenarbeit zum Umwelt- und/oder Klimaschutz ist vorhanden					20
	ausschließlich	10			Beitrag der Zusammenarbeit zur Steigerung der Biodiversität ist vorhanden					20		Beitrag der Zusammenarbeit zur sozialen Integration bzw. Förderung gemeinnütziger Aktivitäten, Dienstleistungen oder Investitionen ist vorhanden					20		Beitrag der Zusammenarbeit zur sozialen Integration bzw. Förderung gemeinnütziger Aktivitäten, Dienstleistungen oder Investitionen ist vorhanden					20
Vorhaben wird in den ldw. Unternehmen der OG durchgeführt	in einem geringeren Umfang	2	10		Beitrag der Zusammenarbeit zum Ressourcenschutz ist vorhanden					20		Beitrag der Zusammenarbeit zur Umsetzung potentieller innovativer Vorhaben ist vorhanden					20		Beitrag der Zusammenarbeit zur Umsetzung potentieller innovativer Vorhaben ist vorhanden					20
	in einem hohen Umfang	6			Beitrag der Zusammenarbeit zum Tierschutz / Tierwohl ist vorhanden					20		Beitrag der Zusammenarbeit zur Nachhaltigkeitstrategie ist vorhanden					30		Beitrag der Zusammenarbeit zur Eindämmung der Folgen des demographischen Wandels ist vorhanden					30
	ausschließlich	10			Vorhabensdurchführung der Zusammenarbeit findet überwiegend im benachteiligten Gebiet statt					10		Beitrag zum Verbraucherschutz, der Aufklärung oder der Information von Kindern oder Jugendlichen ist vorhanden					20		Beitrag der Zusammenarbeit zur Nachhaltigkeitsstrategie ist vorhanden					30
Vorhaben ist ein wissenschaftliches Projekt mit praxisrelevanten Fragestellungen	in einem geringen Umfang	2	10		Beitrag zum Verbraucherschutz ist vorhanden					20		Vorhabensdurchführung im Rahmen der Zusammenarbeit findet überwiegend im benachteiligten Gebiet statt					20		Beitrag zur Verbraucherschutz, der Aufklärung oder der Information von Kindern oder Jugendlichen ist vorhanden					20
	in einem mittleren Umfang	6			Beitrag zur Weiterentwicklung von Qualitätserzeugnissen ist vorhanden					20		Vorhabensdurchführung im Rahmen der Zusammenarbeit findet überwiegend im benachteiligten Gebiet statt					20		Vorhabensdurchführung im Rahmen der Zusammenarbeit findet überwiegend im benachteiligten Gebiet statt					20
	in einem hohen Umfang	10			Vorhaben kann auch in anderen Regionen und / oder anderen Sektoren als Vorlage verwendet werden					10														
	in einem geringen Umfang	2	10																					
	in einem mittleren Umfang	6																						
	in einem hohen Umfang	10																						
	deutliche Ansätze aufgrund der Darstellung sind erkennbar	6	10																					
	bisherige Angaben lassen dauerhaftere Ausrichtung erwarten	10																						
Vorläufiger Innovationsgehalt der Ergebnisse					Vorläufige Bedeutung der Ergebnisse					Vorläufige Bedeutung der Ergebnisse					Vorläufige Bedeutung der Ergebnisse									
Umsetzungsorientierung	wenig praxisorientiert	5	20		Umsetzungsorientierung	wenig praxisorientiert	5	15	60	Umsetzungsorientierung	wenig praxisorientiert	5	15	60	Umsetzungsorientierung	wenig praxisorientiert	5	15	60					
	überwiegend praxisorientiert	12				überwiegend praxisorientiert	10				überwiegend praxisorientiert	10				überwiegend praxisorientiert	10							
	ausschließlich praxisorientiert	20				ausschließlich praxisorientiert	15				ausschließlich praxisorientiert	15				ausschließlich praxisorientiert	15							
Geografische Relevanz	ist in Deutschland bereits vorhanden (in geringem Umfang), aber noch nicht in Hessen	5	20		Geografische Relevanz	ist in Deutschland bereits vorhanden (in geringem Umfang), aber noch nicht in Hessen	5	20	60	Geografische Relevanz	wird in Deutschland bereits häufiger erprobt, aber noch nicht in Hessen	5	20	60	Geografische Relevanz	wird in Deutschland bereits häufiger erprobt, aber noch nicht in Hessen	5	20	60					
	ist eine Neuheit oder erhebliche Verbesserung in Deutschland	20				ist eine Neuheit oder erhebliche Verbesserung in Deutschland	20				ist eine Neuheit oder erhebliche Verbesserung in Deutschland	20				ist eine Neuheit oder erhebliche Verbesserung in Deutschland	20							
Einstufung des Risikos bzgl. Scheitern des Vorhabens	Risiko vorhanden, Einstufung wird als erhöht angesehen, ohne Risikomanagement	5	20		Erwartete Akzeptanz der Erzeuger und Verarbeiter	Akzeptanz eher nur im Primärsektor zu erwarten	5	10	60	Erwarteter Erfolg des Vorhabens	Vorhaben ist leicht übertragbar (in andere Gebiete) oder lässt größeren Einfluss auf den Klimaschutz erwarten	5	15	60	Erwarteter Erfolg des Vorhabens	dient der dauerhaften Vernetzung in einem lokalen Bereich	5	10	60					
	Risiko deutlich vorhanden, Einstufung wird als hoch angesehen, Risikomanagement vorhanden (Dokumentation der einzelnen Schritte für möglichen Abbruch dargestellt)	12				Akzeptanz bei den Marktbeteiligten zu erwarten	10				Vorhaben ist leicht übertragbar (in andere Gebiete) und lässt größeren Einfluss auf den Klimaschutz erwarten	15				dient der dauerhaften Vernetzung in einem regionalen Bereich	10							
	zusätzlich werden Minimierungsstrategien und Alternativen aufgezeigt	20			Erwartete Akzeptanz der Verbraucher und Verbraucherinnen	Akzeptanz eher nur im lokalen Kontext zu erwarten	5	15		Erwartete Akzeptanz der Kunden	Akzeptanz eher nur im lokalen Kontext zu erwarten	5	15			Akzeptanz auch im regionalen (z. B. hessenweiten) Kontext zu erwarten	10	15						
erwarteter Innovationsgrad bzw. innovativer Ansatz	Routineinnovation (marginale Verbesserung oder Neuerung)	5	20			Akzeptanz auch im regionalen (z. B. hessenweiten) Kontext zu erwarten	10				Akzeptanz auch im regionalen (z. B. hessenweiten) Kontext zu erwarten	10				Nachfragen auch in anderen Regionen zu erwarten	15							
	Verbesserungsinnovation (spürbarer, mittelfristiger Wettbewerbsvorteil)	12				Nachfragen auch in anderen Regionen zu erwarten	15				Nachfragen auch in anderen Regionen zu erwarten	15												
	Radikalinnovation (Quantensprung)	20																						
Qualität des Aktionsplanes																								
Transparenz der Zusammenarbeit	Nachvollziehbar und logisch, Beteiligte werden in kurzen Zeitabständen informiert	2	5	50	Transparenz der Zusammenarbeit	Nachvollziehbar und logisch, Beteiligte werden in kurzen Zeitabständen informiert	2	5	50	Transparenz der Zusammenarbeit	Nachvollziehbar und logisch, Beteiligte werden in kurzen Zeitabständen informiert	2	5	50	Transparenz der Zusammenarbeit	Nachvollziehbar und logisch, Beteiligte werden in kurzen Zeitabständen informiert	2	5	50					
	zusätzlich sind alle Mitglieder und assoziierten Partner über Gruppentreffen informiert	5				zusätzlich sind alle Mitglieder und assoziierten Partner über Gruppentreffen informiert	5				zusätzlich sind alle Mitglieder und assoziierten Partner über Gruppentreffen informiert	5				zusätzlich sind alle Mitglieder und assoziierten Partner über Gruppentreffen informiert	5							
Nachvollziehbarkeit der Arbeitsschritte	Klare Gliederung nach Arbeitsschwerpunkten mit detaillierten Kostendarstellungen	2	10		Nachvollziehbarkeit der Arbeitsschritte	Klare Gliederung nach Arbeitsschwerpunkten mit detaillierten Kostendarstellungen	2	10	50	Nachvollziehbarkeit der Arbeitsschritte	Klare Gliederung nach Arbeitsschwerpunkten mit detaillierten Kostendarstellungen	2	10	50	Nachvollziehbarkeit der Arbeitsschritte	Klare Gliederung nach Arbeitsschwerpunkten mit detaillierten Kostendarstellungen	2	10	50					
	zusätzlich sind die OG-Mitglieder der Primärproduktion in die Umsetzung der meisten Arbeitsschritte eingebunden	5				zusätzlich sind die OG-Mitglieder der Primärproduktion in die Umsetzung der meisten Arbeitsschritte eingebunden	5				zusätzlich sind die OG-Mitglieder in die Umsetzung der meisten Arbeitsschritte eingebunden	5				zusätzlich sind die OG-Mitglieder in die Umsetzung der meisten Arbeitsschritte eingebunden	5							
	zusätzlich sind die OG-Mitglieder der Primärproduktion in alle Arbeitsschritte eingebunden	10				zusätzlich sind die OG-Mitglieder der Primärproduktion in alle Arbeitsschritte eingebunden	10				zusätzlich sind die OG-Mitglieder in alle Arbeitsschritte eingebunden	10				zusätzlich sind die OG-Mitglieder in alle Arbeitsschritte eingebunden	10							
Darstellung der Ergebnisverwertung	Ergebnisverwertung nur im regionalen Kontext vorgesehen, aber deutlich über die OG-Mitglieder hinausgehend	5	10		Darstellung der Ergebnisverwertung	Ergebnisverwertung nur im regionalen Kontext vorgesehen, aber deutlich über die OG-Mitglieder hinausgehend	2	5	50	Darstellung der Ergebnisverwertung	Ergebnisverwertung nur im regionalen Kontext vorgesehen, aber deutlich über die OG-Mitglieder hinausgehend	2	5	50	Darstellung der Ergebnisverwertung	Ergebnisverwertung nur im regionalen Kontext vorgesehen, aber deutlich über die OG-Mitglieder hinausgehend	2	5	50					
	Ergebnisverwertung im überregionalen Bereich oder für breiten Bereich der Primärproduktion vorgesehen	10				Ergebnisverwertung im überregionalen Bereich oder für breiten Bereich der Primärproduktion vorgesehen	5				Ergebnisverwertung im überregionalen Bereich oder für breiten Bereich der Primärproduktion vorgesehen	5				Ergebnisverwertung im überregionalen Bereich oder für breiten Bereich der Primärproduktion vorgesehen	5							
Zeitplan	Arbeitspakete gemäß Durchführungs- und Bewilligungszeitraum gut mit Zeitfenstern geplant	2	5		Zeitplan	Arbeitspakete gemäß Durchführungs- und Bewilligungszeitraum gut mit Zeitfenstern geplant	3	6	50	Zeitplan	Arbeitspakete gemäß Durchführungs- und Bewilligungszeitraum gut mit Zeitfenstern geplant	3	6	50	Zeitplan	Arbeitspakete gemäß Durchführungs- und Bewilligungszeitraum gut mit Zeitfenstern geplant	3	6	50					
	zusätzlich werden Zeitfenster für mögliche Schleifen bzw. Alternativen berücksichtigt	5				zusätzlich werden Zeitfenster für mögliche Schleifen bzw. Alternativen berücksichtigt	6				zusätzlich werden Zeitfenster für mögliche Schleifen bzw. Alternativen berücksichtigt	6				zusätzlich werden Zeitfenster für mögliche Schleifen bzw. Alternativen berücksichtigt	6							
Ausgaben der laufenden Zusammenarbeit	Die Ausgaben werden effizient und effektiv eingesetzt und betragen bis zu 25 % der maximal möglichen Beihilfe.	5	10		Erstellung von Konzepten, Durchführbarkeitsstudien und Aktionsplan	Ausgaben sind sehr konzentriert auf die Zielerreichung ausgerichtet	3	6	50	Erstellung von Konzepten, Durchführbarkeitsstudien und Aktionsplan	Ausgaben sind sehr konzentriert auf die Zielerreichung ausgerichtet	3	8	50	Erstellung von Konzepten, Durchführbarkeitsstudien und Aktionsplan	Ausgaben sind sehr konzentriert auf die Zielerreichung ausgerichtet	3	8	50					
	Die Ausgaben werden effizient und effektiv eingesetzt und betragen bis zu 15 % der maximal möglichen Beihilfe.	10				... und vorgesehene Beauftragung basiert auf detaillierter und fachlich fundierter Grundlage	6				... und vorgesehene Beauftragung basiert auf detaillierter und fachlich fundierter Grundlage	8				... und vorgesehene Beauftragung basiert auf detaillierter und fachlich fundierter Grundlage	8							
					Ausgaben der laufenden Zusammenarbeit	Die Ausgaben werden effizient und effektiv eingesetzt sowie Anteil der lfd. Ausgaben < 25 % aller dem Grunde nach förderfähigen Ausgaben	3	6		Ausgaben der laufenden Zusammenarbeit	Die Ausgaben werden effizient und effektiv eingesetzt sowie Anteil der lfd. Ausgaben < 25 % aller dem Grunde nach förderfähigen Ausgaben	3	8		Ausgaben der laufenden Zusammenarbeit	Die Ausgaben werden effizient und effektiv eingesetzt sowie Anteil der lfd. Ausgaben < 25 % aller dem Grunde nach förderfähigen Ausgaben	3	8						
						... zusätzlich werden Eigenmittel eingesetzt.	6				... zusätzlich werden Eigenmittel eingesetzt.	8				... zusätzlich werden Eigenmittel eingesetzt.	8							
Kosten- und Finanzierungsplan des Innovationsvorhabens	Die Ausgaben werden effizient und effektiv eingesetzt, die Nachvollziehbarkeit und Plausibilität ist uneingeschränkt gegeben.	5	10		Absatzförderungsmaßnahmen	Ausgaben sind für verschiedenen Bereiche / Medien vorgesehen	3	6	50	Kosten- und Finanzierungsplan des Kooperationsvorhabens	Die Ausgaben werden effizient und effektiv eingesetzt, die Nachvollziehbarkeit und Plausibilität ist uneingeschränkt gegeben.	3	8	50	Kosten- und Finanzierungsplan des Kooperationsvorhabens	Die Ausgaben werden effizient und effektiv eingesetzt, die Nachvollziehbarkeit und Plausibilität ist uneingeschränkt gegeben.	3	8	50					
	... zusätzlich werden Eigenmittel in einem Umfang von mindestens 25 % aller dem Grunde nach föfä. Ausgaben für das Innovationsvorhaben eingesetzt.	10				... und Maßnahmen sind auf neue Lösungsvorschläge ausgerichtet	6				... zusätzlich werden Eigenmittel in einem Umfang von min. 25 % dem Grunde nach föfä. Ausgaben für das Innovationsvorhaben eingesetzt.	8				... zusätzlich werden Eigenmittel in einem Umfang von min. 25 % dem Grunde nach föfä. Ausgaben für das Innovationsvorhaben eingesetzt.	8							
					Kosten- und Finanzierungsplan des Kooperationsvorhabens	Die Ausgaben werden effizient und effektiv eingesetzt, die Nachvollziehbarkeit und Plausibilität ist uneingeschränkt gegeben.	3	6			Die Ausgaben werden effizient und effektiv eingesetzt, die Nachvollziehbarkeit und Plausibilität ist uneingeschränkt gegeben.	3	6			Die Ausgaben werden effizient und effektiv eingesetzt, die Nachvollziehbarkeit und Plausibilität ist uneingeschränkt gegeben.	3	6						
						... zusätzlich werden Eigenmittel in einem Umfang von min. 25 % dem Grunde nach föfä. Ausgaben für das Innovationsvorhaben eingesetzt.	6				... zusätzlich werden Eigenmittel in einem Umfang von min. 25 % dem Grunde nach föfä. Ausgaben für das Innovationsvorhaben eingesetzt.	8				... zusätzlich werden Eigenmittel in einem Umfang von min. 25 % dem Grunde nach föfä. Ausgaben für das Innovationsvorhaben eingesetzt.	8							
Maximal mögliche Punkte:				200	Maximal mögliche Punkte:				200	Maximal mögliche Punkte:				200	Maximal mögliche Punkte:				200					
Schwellenwert				100	Schwellenwert				100	Schwellenwert				100	Schwellenwert				100					